

Name: „Dornbusch – Gemeinde“

Nomen est Omen. Name ist Wunsch und Programm.

Ein Dornbusch ist in der Bibel etwas Unscheinbares und Wertloses, zu nichts zu gebrauchen, bestenfalls als Brennmaterial.

Feuer steht für Reinigung und Gericht, aber auch für den Heiligen Geist, die Gegenwart Gottes. Das Feuer wird als Prüfmethode erwähnt, die offenbart, ob etwas Wert und Bestand hat oder nicht. Was verbrennt ist wertlos. Aber es ist auch eine Art der Qualitätsprüfung im Sinne von Reinheit und Echtheit. Gold wird im Feuer geläutert, Schmutz und Schlacken werden durchs Feuer hervorgebracht und können entfernt werden.

Der brennende Dornbusch veranschaulicht, dass Gott selbst in seiner Schöpfung wohnen kann und den betreffenden Ort als heilig (für Gott abgesondert) erklärt. Er will in Menschen wohnen, in ihnen und durch sie wirken, wenn sie sich ihm hingeben. Wir wünschen uns, dass auch unsere Gemeinde ein heiliger Ort sei, an dem Gott gegenwärtig ist und wirkt, wo er geehrt und angebetet wird. Denn er macht aus dem Gewöhnlichen etwas Wertvolles, aus dem Natürlichen ein Gefäß für das Übernatürliche. Wir möchten sein Feuer der Reinigung und der begeisternden Gegenwart Gottes immer wieder erleben. Jesus Christus ermöglichte uns durch seine Erlösung, dass Gott in uns wohnen kann, ohne dass wir durch seine Heiligkeit „verbrennen“.